



# ALTENMARKT a.d. Alz

## informiert

**Amtsblatt** der Gemeinde und  
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände



Samstag, den 04. November 2023

Nummer 16/2023

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

#### Voraussichtliche Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 07. November 2023, 18.30 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, Zimmer 3, EG

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 10. Oktober 2023
2. Vollzug der Baugesetze
  - 2.1 Nutzungsänderung eines Rinderstalles in einen Pferdepensionsbetrieb und Überdachung der bestehenden Mistlagerstätte, Fl.Nr. 751, Gemarkung Altenmarkt, Dorfleit 12; Antragsteller: Georg Huber, Merowingerstraße 3, 85551 Kirchheim
  - 2.2 Tekturantrag zur Verringerung der bereits öffentlich rechtlich genehmigten Abbaufäche von Fl.Nr. 637 auf die bereits abgebaute Fläche Fl.Nr. 637/4, Gemarkung Altenmarkt, nahe Thalham; Antragsteller: Max Streicher GmbH & Co. KG aA, Berndring 4, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
3. Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz – Kostensatzung - Neuerlass der Satzung
4. Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der gemeindlichen Feuerwehren; Neuerlass der Satzung
5. Jahresabschluss 2022 des Wasserwerkes; Bilanz 2022 sowie Ermittlung der Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer
6. Bekanntgabe und Informationen aus vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzungen
7. Informationen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt

#### Steuertermin - Fälligkeit der nächsten Rate

Am 15.11.2023 wird die 4. Rate für folgende Steuern zur Zahlung fällig:  
**Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer.**  
Steuerpflichtige mit SEPA-Mandat stellen bitte die Abbuchung der Beträge sicher.  
Steuerpflichtige, die der Gemeinde kein SEPA-Mandat erteilt haben werden gebeten, die Zahlung pünktlich zu leisten. Bei verspätetem Zahlungseingang werden Säumniszuschläge in Höhe von 1% je angefangenem Monat erhoben.  
*Freundlichst, Ihre Gemeindekasse*

### VERANSTALTUNGSTERMINE

#### NOVEMBER 2023

- |                  |                       |                                                                                                                                                                    |
|------------------|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 04.11. 14-21 Uhr | Gutshof Baumburg      | Baumburger Kultursommer:<br>Bayropäischer Vorweihnachtsmarkt                                                                                                       |
| 04.11. 18-21 Uhr | Pfarrheim             | Frauenbund: Kleidertausch Party<br>für Teens und Jugendliche                                                                                                       |
| 04.11. 19.00 Uhr | Kirche Rabenden       | KSK: Jahramt für verstorbene<br>Mitglieder                                                                                                                         |
| 04.11. 20.00 Uhr | Feuerwehrhaus         | FF Rabenden: Kameradschaftsabend<br>mit Rehessen                                                                                                                   |
| 05.11. 10-18 Uhr | Gutshof Baumburg      | Baumburger Kultursommer:<br>Bayropäischer Vorweihnachtsmarkt                                                                                                       |
| 06.11. 19.30 Uhr | Gasthof zur Post      | Terminbesprechung mit Vereinen und<br>Verbänden                                                                                                                    |
| 07.11. 18.30 Uhr | Rathaus               | Gemeinderatssitzung                                                                                                                                                |
| 09.11. 14.00 Uhr | Husarenschänke        | Alzmetall Rentnertreff                                                                                                                                             |
| 10.11. 16.30 Uhr | Baumburg              | Pfarrkindergarten: St. Martin                                                                                                                                      |
| 10.11. 19.00 Uhr | Kirche Altenmarkt     | GTEV: Jahramt für verstorbene<br>Mitglieder                                                                                                                        |
| 11.11. 11.11 Uhr | Gutshof Baumburg      | Bochratzn: 44jähriges Vereinsjubiläum<br>und Faschingshochzeit<br>Trauung im Baumburger Gutshof im<br>Anschluss Trauerzug zum<br>Hochzeitsmahl im Gasthof zur Post |
| 14.11. 14.00 Uhr | Pfarrheim             | Pfarrei: Seniorennachmittag                                                                                                                                        |
| 14.11. 19.00 Uhr | Husarenschänke        | Freie Wähler: Jahreshauptversammlung                                                                                                                               |
| 17.11. 9.30 Uhr  | Pfarrheim             | Frauenbund: Eltern-Kind-Frühstück                                                                                                                                  |
| 19.11. 10.00 Uhr | Stiftskirche Baumburg | Pfarrei:<br>KLB Familiengottesdienst                                                                                                                               |
| 19.11. 14.00 Uhr | Husarenschänke        | KSK: Jahreshauptversammlung                                                                                                                                        |

**kostengünstig &  
effektiv werben! im  
Amtsblatt Altenmarkt**

Weitere Infos unter:

**0 86 21/6 43 93**

**info@amler-werbung.de**



## Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern



### Hinweis:

Diese Schlussfeststellung kann innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberbayern unter folgendem Link auf der Seite Projekte in Oberbayern abgerufen werden:  
„Öffentliche Bekanntmachungen – Verwaltungsakte in Flurneuordnungen und Dorferneuerungen“ – „Schlussfeststellung“  
(<http://www.ale-oberbayern.bayern.de/075469>)

Flurneuordnung Pößmoos  
Gemeinde Kienberg, Landkreis Traunstein

Gz. B-V 7566



### Schlussfeststellung

Das Verfahren Pößmoos wird abgeschlossen (§ 149 Flurbereinigungsgesetz).

Die Ausführung nach dem Zusammenlegungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Zusammenlegungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Pößmoos sind abgeschlossen. Die Teilnehmergeinschaft erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch beim

Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern  
Infanteriestraße 1, 80797 München  
(Postanschrift: Postfach 40 06 49, 80706 München)

eingelegt werden.

### Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung des Widerspruchs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Widerspruchs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

München, 11.10.2023

  
Josef Holzmann  
Amtsleiter



## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Dienstag, 14. November 2023 um 20.00 Uhr, Gasthaus Husarenschänke

Felix-Scheffler-Str. 30, 83352 Altenmarkt a. d. Alz Tagesordnung:

### Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totengedenken
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Ortsvorsitzenden
- Kassenbericht
- Entlastung der Vorstandschaft
- Ehrungen
- Grußworte
- Wünsche und Anträge

Michael Pöpperl

Ortsvorsitzender Ortsverband der Freien Wähler Altenmarkt – Rabenden e. V.

## Die Tennisabteilung nimmt Abschied von Horst Buchner

Traurig und bestürzt müssen wir von einem der Gründerväter, einem fleißigen Helfer und engagierten Platzwart sowie Jugendtrainer aus den ersten Jahrzehnten der Altenmarkter Tennisabteilung Abschied nehmen. Wir halten Horst Buchner als geselligen und witzigen Mitmenschen, auf dem Platz und als Trainer jedoch immer scharfsinnigen und zielgerichteten Tennisspieler und -lehrer in Erinnerung. Jeder Verein und jede Abteilung kann sich solche Charaktere und engagierten Menschen nur wünschen. Mersi Horst und machs guad do oben im Tennishimmel!



Die Tennisabteilung wird beim Vorweihnachtsmarkt in Baumburg von 03. – 05. November 2023 den Getränkeverkauf der Brauerei unterstützen und sammelt über den Umsatz sowie Trinkgelder Einnahmen für den TSV sowie die Jugendförderung. Schaut an unserem Stand vorbei – wir freuen uns. Falls aktive Tennisler sowie Gründerväter und Legenden der Abteilung noch nicht von der Weihnachtsfeier am 15.12.23 erfahren haben, meldet Euch hierzu bitte gerne bei Abteilungsleiter Dominik Seifert.

## Zimmerstutzen-Schützengesellschaft Altenmarkt e.V.

### Waltraud Hörterer, Felix Gineiger und Zeno Stallinger siegten Vowobers beste Mannschaft

Die Zimmerstutzen-Schützengesellschaft lud bereits zum 19. Kirchweihschießen von Altenmarkt ein. Bei einer Beteiligung von 292 Schützen wurde versucht, mit Luftgewehr und Luftpistole, ins Schwarze zu treffen. Auch heuer konnten acht- bis zwölfjährige ihr ruhiges Auge mit dem Lichtgewehr versuchen.

Teilnehmen konnten Vereine, Betriebe, Stammtische, Gruppen und Familien oder auch Einzelpersonen, die in der Gemeinde Altenmarkt wohnen oder arbeiten. Es konnten unbegrenzt viele Schützen je Mannschaft teilnehmen, gewertet wurden jedoch nur die fünf Besten. Aktive Schützen durften teilnehmen, allerdings wurde hier nur der beste aktive Schütze pro Mannschaft gewertet. Außerdem waren aktive Schützen von der Blattwertung ausgenommen. Alle Teilnehmer haben aufgelegt geschossen, auch die aktiven Schützen.

Am Kirchweihmontag konnte Joachim Auer viele Vertreter der einzelnen Mannschaften im Schützenheim begrüßen. Er sprach seinen Dank aus an alle Teilnehmer der Veranstaltung sowie an sein Team, das tatkräftig bei der Vorbereitung und der Durchführung mitgeholfen hat.

Jede teilnehmende Mannschaft mit mindestens 5 Schützen erhielt eine Urkunde. Die besten fünf Mannschaften konnten jeweils einen Pokal in Empfang nehmen.

Mannschaftssieger wurden in diesem Jahr die Vowobers mit 460 Ringen, gefolgt von den Dorfer Volltreffern mit 459 Ringen und dem TSV Leichtathletik mit 457 Ringen, 4. FC Bayern Fanclub (455), 5. Oiz Boyzz (446).

Die weiteren Mannschaften: SpVgg Baumburg, De Crew, GTEV Auerbergler, Aschenbahngraser, Die Roots, Musikverein, FFW Altenmarkt, Unternehmen Altenmarkt, Eisstockschützinnen, CSU Altenmarkt.

Bei den Sachpreisen gab es folgende Gewinner: 1. Andreas Pütz (Vowobers), 14,5 Teiler, 2. Andreas Bennek (Dorfer Volltreffer), 18,3 Teiler, 3. Michael Wolsperger (FFW Altenmarkt), 20,4 Teiler, 4. Erich Bründl (TSV Leichtathletik), 23,4 Teiler, 5. Andreas Auer (GTEV Auerbergler), 25,5 Teiler, 6. Andreas Koten (SpVgg Baumburg), 7. Sebastian Peteranderl (TSV Leichtathletik), 8. Sebastian Fuchs (GTEV Auerbergler), 9. Friedrich Gerngroß (FFW Altenmarkt) 10. Carolin Bierschneider (Musikverein).

Spannend war wie immer die Bekanntgabe der neuen Kirchweihkönige. Jedem Teilnehmer (aktive Schützen waren hier ausgenommen) standen fünf Schuss zur Verfügung. Das beste Blattl erzielte bei den Erwachsenen Waltraud Hörterer mit einem 22,7 Teiler, sie ist somit neue Altenmarkter Kirchweihkönigin. Den 2. Platz sicherte sich Johann Krutzlinger mit einem 49,9 Teiler, gefolgt von Günther Roßmanith mit einem 55,9 Teiler.

Bei den Jugendlichen sicherte sich Felix Gineiger mit einem 71,3 Teiler die Königswürde, gefolgt von Helmut Kugler mit einem 97,5 Teiler und Elli Andreas mit einem 163,2 Teiler.

In der Disziplin Lichtgewehr (Ring-Blattl-Wertung) siegte Zeno Stallinger mit 78 Ringen, gefolgt von Nick Hergottshöfer mit einem 83,4 Teiler und Emily Oetl mit 75 Ringen.

Bei der Meistbeteiligung war die Gruppierung Dorfer Volltreffer auch heuer mit 76 Startern unschlagbar. Der FC Bayern Fanclub belegte mit 38 Startern den 2. Platz. Die TSV Leichtathleten waren mit 32 Startern angetreten.

Mit einem gemütlichen Beisammensein ließen die Teilnehmer sowie die Zimmerstutzen-Schützen das 19. Kirchweihschießen ausklingen.



hinten von links: 1. Schützenmeister Joachim Auer, Erich Bründl, Hans Lukas, Dirgit Seifert, Günther Roßmanith, Helmut Kugler, Felix Gineiger, Monika Wolferstetter, Reinhard Köck

vorne sitzend von links: Elli Andreas, Emily Oetl, Nick Hergottshöfer, Waltraud Hörterer, Hans Schwankner

auf dem Foto fehlen: Johann Krutzlinger, Zeno Stallinger

## „Auf den Klimawandel im Garten reagieren“

**Gartenfachberater Markus Breier gibt Tipps zu Pflanzen und Pflege beim Altenmarkter Gartenbauverein**

Die letzten beiden Jahrzehnte sind durch einen spürbaren Klimawandel geprägt, der sich auch in der Region deutlich zeigt. Was dies für den heimischen Garten bedeutet und wie man darauf adäquat mit den richtigen Maßnahmen reagiert, erläuterte der Gartenfachberater des Landkreises Traunstein Markus Breier bei der Herbstversammlung des Altenmarkter Gartenbauvereins im voll besetzten Altenmarkter Pfarrheim.

Gartenbauvereinsvorsitzende Gabi Kipnick dankte in ihren Grußworten zuerst den engagierten Damen des Vereins, die wieder einen prächtigen herbstlichen Saalschmuck bereitgestellt hatten. Auch die Wurzelkinderbande hatte wieder herbstliches gebastelt, dass für eine Spende erworben werden konnte. In Rabenden wurden von den kleinsten Gartlern die Kirche an Erntedank geschmückt, wusste Mesnerin Irmi Altenweger. Großes Interesse signalisierten die zahlreichen Zuhörer im Altenmarkter Pfarrheim an der Landesgartenschau in Kirchheim bei München, so das man nächstes Jahr fest eine Busfahrt dorthin einplane. In ihrem kurzen Rück- und Ausblick informierte Gabi Kipnick, dass für 2024 keine Beitragserhöhungen geplant seien. Als „kleine Überraschung“ richtete sie noch eine Anfrage an die Versammlung in der sie um die Zustimmung bat, Josef Mörwald zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Dem wurde auch unter lautem Applaus zugestimmt – in der nächsten Jahreshauptversammlung werde Josef Mörwald, der 28 Jahre lang dem Gartenbauverein vorstand, offiziell zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Wie sehr sich der Klimawandel auf den heimischen Garten auswirkt und wie man ihm am besten mit entsprechenden Maßnahmen begegnet, erläuterte der Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege des Landkreises Traunstein Markus Breier. Allein schon die Tatsache, dass die Versammlung an einem lauen „Sommerabend“ Mitte Oktober mit Biergartenwetter tagsüber stattfindet, spreche Bände. Werden dann bald Palmen im Landkreis wachsen oder Bananen geerntet werden können, hinterfragte er und das sollte im Laufe des Abends geklärt werden. Tatsächlich erwarte auch er in einem fünf Punkte umfassenden Prognosen-Szenario deutliche klimatische Veränderungen im Landkreis, welche sich jetzt schon abzeichnen. Zunächst sei es die letzten beiden Jahrzehnte deutlich wärmer und trockener gewesen als die Jahrzehnte zuvor. Seit den Wetteraufzeichnungen sei die Jahresdurchschnittstemperatur von 7,6 auf 10,4 Grad angestiegen. Im Landkreis Traunstein lagen die Temperaturen in den heißen Sommern 2003 und 2018 im Durchschnitt etwa fünf Grad höher als noch vor 30 Jahren. Zudem sanken die Jahres-Niederschlagsmengen von um 900 Litern je Quadratmeter auf teils bis zu 600 Litern je Quadratmeter ab. Die Folge für den Garten: schlechte Ernten, viele Pflanzen kommen mit der Hitze nicht zurecht und dörren aus. Um darauf zu reagieren, empfahl Breier zunächst Obst und Stauden mit „kleinen Früchten“ anzubauen, etwa Kornelkirschen oder Sanddorn. Auf Trockenheit sensible Pflanzen sollten an schattigen Plätzen gepflanzt werden, durch dichtere Bepflanzung und gegenseitige Beschattung schütze man das Grün im Garten durch die Hitze und Trockenheit. Auch die Wahl der Sorte sei von Bedeutung: so gebe es Rispen-Hortensien, die auch die „Sonne vertragen“. Generell empfahl Markus Breier, mit Regentonnen oder in Zisternen das kostbare Nass zu sammeln – „das wird in Zukunft immer wichtiger!“ Auch die Anlage des Gartens spiele eine große Rolle: Kiesgärten sollten keine Bahnschotter-Gärten sein, sondern leben von vielen bunten Blüchern. Viele Pflanzen verstehen es mit trockenen Böden gut umzugehen: etwa der Sonnenhut, die Katzenminze oder der Lavendel. Und hohe Temperaturen geben natürlich auch südlichen Gewächsen eine Chance: Schmucklilien oder Zimtrinden eignen sich gut als Kübelpflanzen.

In seiner zweiten Prognose ging er von vermehrt starken Unwettern aus, die immer häufiger auftreten werden. Daher sollte man Obst und Gemüse in geschützten Bereichen (etwa an der Hauswand) anpflanzen. Trockenheit bringe auch mehr Schädlinge war seine dritte Prognose. Schildblattläuse oder Pilzbefall nehmen jetzt schon zu. Oft behilft sich hier die Natur von selbst, etwa durch Marienkäfer, die den Läusebefall eindämmen können. Seine vierte Prognose bezog sich auf die Vegetationszeit – eine grundsätzlich positive Prognose. Das Frühjahr starte früher, der Herbst ende später. Teils bis zu drei Wochen früher starten die ersten Blüher. Dennoch sei Vorsicht geboten: der Frost macht solche Frühblüher dann doch wieder zu schaffen. Seine Empfehlung: Aprikosen an die Hauswand im Osten pflanzen. Für die Südseite empfahl er Weinreben, bevorzugt kernlose wie die „Venus“. Auch Kiwis mögen es sonnig, hier muss man auf männlich und weibliche Blüher achten – nur gemeinsam wird das was. In seiner letzten Prognose ging er auf die Bodentemperatur ein. Auch die steigen und erlauben so den Anbau von Paprika, Chili und Gurkensorten – bevorzugt im Ge-

wächshaus. Aber auch hier gelte es durch Belüftung die Temperaturen nicht zu hoch zu halten. Draußen im Garten können durch höhere Temperaturen auch exotische Kartoffelsorten, wie die südamerikanischen Süßkartoffeln oder die Inka-Wurzel angebaut werden. Neue Sorten wie diese bereichern den Speiseplan und sind zudem sehr gesund.

Auf die Eingangsfrage kam er zum Ende seiner Ausführungen zurück. Sicher ändere sich der Anbau durch den Klimawandel, jedoch noch nicht so gravierend, dass Palmen oder Bananen das ganze Jahr über im Freien wachsen oder gar Ertrag erbringen.

- sts



Gartenfachberater des Landkreises Traunstein Markus Breier gab in der Herbstversammlung des Altenmarkter Gartenbauvereins wertvolle Tipps, wie man im Garten am besten auf den Klimawandel reagiert.

Foto: sts

## Auto FREILINGER

**Kfz-Mechatroniker  
Pkw und Van (m/w/d)**

oder

**Diagnosetechniker (m/w/d)**

**Sichere dir tolle Zusatzleistungen:**

- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Kostenfreier Kaffee und Tee am Arbeitsplatz
- Leistungsprämie
- Monatliche Tankgutscheine
- Arbeitskleidung inkl. Reinigungsservice
- u. v. m.

**Wechselprämie  
von 1.500 € sichern!**



[bewerbung@auto-freilinger.de](mailto:bewerbung@auto-freilinger.de)  
[www.auto-freilinger.de](http://www.auto-freilinger.de)

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Wasserburger Straße 31 08624 8784-0  
83119 Obing am See [bewerbung@auto-freilinger.de](mailto:bewerbung@auto-freilinger.de)

## „Elektromobilität rentabel und ökologisch mit selbst erzeugter Sonnenenergie“

**Stefan Sachs von der IHK mit wissenschaftlicher Betrachtung von E-Autos bei KAB-Veranstaltung**

Immer wieder schüren Vorurteile die Skepsis gegenüber E-Autos. Doch was ist wirklich dran an den „urbanen Mythen“? IHK-Business Coach und Berater zur E-Mobilität Stefan Sachs brachte bei seinem Vortrag, den der KAB Ortsverbandes Altenmarkt im Pfarrheim organisiert hatte „Licht ins Dunkel“ und deckte Vorurteile auf, zeigte aber gleichzeitig die Grenzen der E-Mobilität auf.

Dass der Physiker und E-Mobilität-Berater kein Unbekannter im Landkreis Traunstein ist, zeigte auch seine Vita. Bei den Chiemgauer Solartagen 1994 war er ebenso engagiert wie heute noch beim Forum Ökologie im Landkreis Traunstein. Als Business-Coach bei der IHK sowie als Dozent und stellvertretender Vorsitzender des Prüfungsausschuss der Handwerkskammer ist der Bergener in der Region aktiv. Fundiert und mit vielen Fakten und Zahlen belegt war auch sein Vortrag, der gleich zu Anfang die Zielsetzung der E-Mobilität im Fokus hatte. „Die Möglichkeit nachzuladen ist viel wichtiger als die Größe des Akkus!“, so sein erstes Statement. Die Hälfte aller Autofahrten haben Reichweiten von unter fünf Kilometern, 80 Prozent sind weniger als 30 Kilometer. Was bedeute dies? „Allein bei einem Einkauf, der etwa eine halbe Stunde dauert, kann ein E-Auto 30 Kilometer an Reichweite elektrisch laden!“, so Sachs. In der Praxis zeige sich damit, dass für das Gros der Fahrten kurze Ladezeiten ausreichen würden, um 80 Prozent der Fahrt-Ziele abzudecken. Daher sei es wichtiger vor dem Kauf eines E-Autos abzuklären, wie schnell der Akku voll ist, wie weit man damit kommt, wo man laden kann, wie lange der Akku hält und ob das ganze umweltfreundlich sei. Anhand einer Woche „Alltag mit dem Auto“ zeigte der Berater auf, dass auch mit einem E-Auto sämtliche Fahrten bewältigt werden können – mit den Haupt-Ladephasen während der Nacht und tagsüber kurzen Nachladephasen. „Übrig“ bleiben Fahrten in den Urlaub oder der Transport größerer Lasten. Urlaubsfahrten könnten entweder mit nächtlichen Ladepausen geplant werden (mittlerweile verfügen alle europäischen Länder über einheitliche Stecker für Lademöglichkeiten) und für große Lasten könnten sich Leihautos eignen. Auf die Frage nach der Ladeinfrastruktur und der verfügbaren Plätze entgegnete Sachs, dass mit einer entsprechenden App am Smartphone immer freie Ladeplätze in der Nähe gefunden werden. Wichtig sei jedoch, dass die nächtliche Ladung „zu Hause“ für eine Vollladung ausreichend dimensioniert sei – eine Wallbox biete hier die ideale Ladebandbreite und sei mit Kosten ab 500 Euro noch erschwinglich. Laden unterwegs sei dank Kartentechnik

und Smartphone einfach und bequem möglich. Interessant war die Folie zur Nachhaltigkeit eines E-Autos. Tatsächlich sei eine E-Golf in seiner CO<sub>2</sub>-Bilanz mit 912 g CO<sub>2</sub> je Kilowattstunde nur geringfügig nachhaltiger als ein Diesel-Golf, wenn man ihn mit Atom-Strom lade. Gleich um die Hälfte besser (511g CO<sub>2</sub> je Kilowattstunde) falle die CO<sub>2</sub>-Bilanz bei Ökostrom aus und nur noch ein verschwindend geringer Bruchteil der schädlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen gelingen, wenn man den eigenen PV-erzeugten Sonnenstrom zum Laden verwende. Wer also mit selbst erzeugten Sonnenstrom sein Auto lade, dem könne er vorbehaltlos eine saubere Ökobilanz für die E-Mobilität bescheinigen. Betrachtet wurden auch hybride E-Autos, die einen Verbrenner sowie einen E-Motor nutzen. Diese schafften real jedoch nur 60 Kilometer elektrisch und starten spätestens im Heizbetrieb den Verbrenner – also nicht wirklich eine „saubere“ Alternative zum E-Auto. Aus seiner eigenen Erfahrung berichtete Stefan Sachs von der Nutzung seines elektrischen Smarts. Durch sein geringes Gewicht und schnelle Lademöglichkeiten decke er mit diesem Auto über 90 Prozent seiner Fahrten ab. Für schwere Lastenfahrten müsse man sich halt noch ein Auto ausleihen – aber das komme sehr selten vor.

Was passiert, wenn alle E-Autos fahren, war eine der provokanten Fragen, die Sachs ebenfalls analysierte. Ein E-Auto entspreche dem Strom-Jahresverbrauch eines Zwei-Personen-Haushalt von etwa 3600 Kilowattstunden. Eine Million E-Autos würden dann einen Strombedarf von vier Terra-Wattstunden zusätzlich erzeugen. Aktuell würden in Deutschland 565 Terra-Wattstunden erzeugt, also mehr als ausreichend. Dank verschiedenster Fördertöpfe seien E-Autos auch erschwinglich und amortisieren sich in wenigen Jahren, sofern man seinen eigenen Ökostrom erzeuge. Jedoch solle man sich bewusst sein, dass E-Autos nur rund zehn Jahre halten und dann die meisten Komponenten verschlissen seien. Der Akku hingegen könne noch weiter genutzt werden, was den Wiederverkaufswert steigern. Stefan Sachs erinnerte zum Ende



seiner Vortrags daran, dass manche Nachteile auch beim E-Auto gelten: Flächenverbrauch für Straßen, Staus in der Stadt und in den Ferien, Reifenabrieb und Rohstoffaufwand bleiben auch bei reiner E-Auto-Nutzung erhalten.

Sein Fazit war dennoch grundsätzlich pro E-Auto: vor allem wenn man den eigenen Sonnenstrom dafür nutzen könne, sei es nicht nur extrem rentabel, sondern vor allem auch spürbar nachhaltig. -sts

*Nicht nur rentabel, sondern vor allem nachhaltig sei die Nutzung eines E-Autos, das mit eigenen Sonnenstrom geladen werde, so IHK-Business-Coach Stefan Sachs beim KAB-Info-Abend zur E-Mobilität.*

Foto: sts

  
  
Service

# **AUTO HAGER**

**Offling • Tel. 0 86 21/6 28 68**  
**[www.autohager.de](http://www.autohager.de)**

**Ihr SKODA-Service-Partner in Altenmarkt**

**Kfz - Meisterbetrieb**  
**Wartung und Reparaturen aller Art**  
**Neu- und Gebrauchtwagen**  
**Unfallinstandsetzung**



**Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!**

## **Wärmepumpen & Elektrotechnik**



Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272  
[www.elektro-laxganger.de](http://www.elektro-laxganger.de) [info@elektro-laxganger.de](mailto:info@elektro-laxganger.de)

- Elektroinstallation
- Wärmepumpen
- Beleuchtungstechnik
- Kundendienst
- Satellitenanlagen
- Netzwerktechnik
- Telekommunikation
- Sicherheitstechnik
- Elektrofachgeschäft

## **EP: Laxganger**

ElectronicPartner

**Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m.**

**Beratung • Verkauf • Kundendienst**

Besuchen Sie uns auch online:  
**[www.ep-laxganger.de](http://www.ep-laxganger.de)**

## Gesellschaftsabend mit der Soldatenkameradschaft Altenmarkt

Bei einem kürzlich stattgefundenen Gesellschaftsabend konnte Vorstand Wolfgang Losert eine stattliche Zahl von Interessenten im Nebenraum der Husarenschänke in Altenmarkt begrüßen. Der Abend wurde durch eine Anzahl von Filmen aus dem Archiv von Wolfgang Bichler umrahmt und auch zeitweise kommentiert. Das Filmmaterial reichte von einer Dokumentation des Auberg Tunnelbaues bis hin zu Eindrücken des Musikfestes des Musikvereines in Altenmarkt sowie das Buchenwaldgedenken von früher. Altenmarkt früher und heute. Ein Dank geht an Wolfgang Bichler. Man werde gerne auf das umfangreiche Material Bichlers zu gegebener Zeit wieder einmal zurückkommen. Mit persönlichen Rückblicken und Episoden aus der Nachkriegszeit endete ein interessanter Abend.

### Soldatenkameradschaft Altenmarkt Mahner für den Frieden

#### Jahreshauptversammlung 2023

am Sonntag 19. Nov. 2023  
ist um 14.00 Uhr in der Husarenschänke  
die Jahreshauptversammlung. Die Tagesordnung sieht vor

1. Begrüßung
2. Tagesordnung
3. Gedanken zum Volkstrauertag
4. Totengedenken
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Vorstands
7. Bericht des Kassiers
8. Entlastung
9. Vorschau auf 2024
10. Ehrungen
11. Grußworte der Gäste
12. Wünsche und Anträge

Alle Mitbürger(innen) und Mitglieder(innen) sind hierzu  
recht herzlich eingeladen

Für die Vorstandschaft Wolfgang Losert

## Dank an Spender

Die Soldatenkameradschaft Altenmarkt - Mahner für den Frieden – sagt **DANKE** sich für die zahlreichen Spenden und die überaus freundliche Aufnahme beim Sammeln, für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, bei der Straßensammlung und auf den Friedhöfen. Das Geld wird für den Erhalt und die Pflege von 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit mehr als 2,8 Millionen Kriegstoten verwendet. Gerade jetzt mit dem kriegerischen Handlungen in der Ukraine, sind Krieg, Gewalt und Vertreibung so gegenwärtig und das Streben nach Frieden die große Herausforderung der Menschen. - **Die Toten verpflichten die Lebenden** - . Die Soldatenkameradschaft versteht sich als Mahner für den Frieden.



(Bild Losert - Gedenkstätte Ysselsteyn NL)

## ALZMETALL Rentner treffen sich

Am Donnerstag dem 9. Nov., um 14.00 Uhr treffen sich die Alzmetallrentner in der Husarenschänke zu einem gemütlichen Nachmittag.

Terminvorschau für 2024 – 13. April / 7. Nov., jeweils 14.00 Uhr - Husarenschänke

## Weinabend mit den Freien Wählern

Zu einem gemütlichen Abend bei Wein mit dazugehöriger Brotzeit trafen sich kürzlich die Freien Wähler in den Gewölben der Familie Eckenberger in Viehausen. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Vorstandschaft mit Christina Lexhauser und Michael Pöpperl wurde der Abend begonnen. Mit einem Straus Blumen bedanke sich die Vorstandschaft bei den Eckenbergers für die Überlassung der Räumlichkeit. Es herrschte von Anfang an eine gute, gelöste Stimmung mit ausgesuchten Weinen. Wein macht bekanntlich fröhlich und so war es auch an diesem Abend. Wein löst aber auch die Zunge, so dass viele politische und gesellschaftliche Themen diskutiert wurden. Aber immer wieder stand der Wein, besonders für die Liebhaber dieser Köstlichkeit im Vordergrund. Fahrgemeinschaften und Taxi brachten die gut gelaunten Besucher zu späterer Stunde, wieder alle nach Hause, aber mit dem Wunsch verbunden, einen solchen Abend im nächsten Jahr wieder zu arrangieren.



NEU • NEU • NEU • NEU • NEU

**KFZ.FINAUER**

KFZ-MEISTERWERKSTATT

**Reparaturen ALLER Marken**

Wasserburger Str. 10  
(beim Autohaus Altenmarkt)

83352 Altenmarkt a.d. Alz

Tel. 08621/99 60 687

Mobil 0176/62 19 11 97

kfz.finauer@gmail.com

**Reifenwechseln nicht vergessen!**

## Glasblaskunst zum Selbermitmachen

### Kunst- und Handwerkermarkt in Baumburg mit durchwachsenem Wochenende noch gut besucht

Eine durchwachsene Bilanz hatte auch der KUH-Markt, der Kunst- und Handwerkermarkt im und rund um den historischen Gutshof in Baumburg. Auf einen trockenen und warmen Samstag folgte ein herbstlich-feuchter Sonntag mit Wetterkapriolen am Kirchweihsonntag-Mittag bei dem Sturmböen durch den Markt fegten. Dennoch fanden an dem Wochenende zahlreiche Besucher nach Baumburg um verschiedenste Kunstgegenstände zu bestaunen und zu kaufen.

Weit über 50 Künstler, Handwerker und Kunsthandwerker stellten ihre Werke sowohl am wärmeren Samstag als auch dem herbstlichen Sonntag in Baumburg aus. War der Samstag noch von trockener und mit 20 Grad noch für die Jahreszeit sehr warmer Witterung geprägt, zeigte sich der Kirchweih-Sonntag von seiner eher ungemütlichen Seite. Bis Mittag war es zwar noch trocken und sonnig, doch sorgte der Graupelschauer mit kurzen und heftigen Sturmböen für einen Wetterumschwung.



Besonders beeindruckt waren die jungen Marktbesucher vom Glasbläser, bei dem auch selbst ausprobiert werden durfte, wie groß man eine Glaskugel aufblasen konnte.

Foto: sts



Mützen waren am herbstlichen Kirchweih-Sonntag gefragt.

Foto: sts

**Wir suchen Verstärkung!**

**Meister SHK (m/w/d)**  
**Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)**  
**Kundendiensttechniker SHK (m/w/d)**  
 mit Motivation und Teamgeist (gerne auch ü50)

**Wir bieten:**

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- übertarifliche Bezahlung mit VWL und 13. Monatsgehalt
- ein interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld

**Du hast:**

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung mit Meisterbrief
- Kenntnisse über die Planung, Installation, Wartung und Reparatur von Heizungs-, Lüftungs- und Solaranlagen
- Führerschein für PKW

**Interesse? Dann bewirb dich bei uns.**  
 Sende deine aussagekräftigen Unterlagen per  
 E-Mail oder Post an:

Solar-Partner Süd GmbH  
 Holzhauser Feld 9 • 83361 Kienberg  
 www.solar-partner-sued.de • 0 86 28 / 9 87 97-0  
 info@solar-partner-sued.de

Ein Großteil der Aussteller war im ehemaligen Rossstall, in der Galerie und auch im Innenhof gut geschützt und besucht. Zu finden, bestaunen und kaufen gab es unterschiedlichste Kunstobjekte. Sei es besonderer Schmuck, Gartenkeramik oder Mützen, die man bei dem Wetter gut gebrauchen konnte. Für jeden war etwas dabei. Oberhalb des Gutshofes waren ebenfalls unterschiedliche Kunsthandwerker mit Ständen vertreten. Die kleinsten konnten bei einem Glasbläser sogar selbst mitmachen und eine auf über tausend Grad erhitzte Glaskugel unter Hilfestellung aufblasen – ein ganz besonderes Erlebnis. Holzkreationen fürs Haus und Metallkunst für den Garten waren ebenso zu finden, wie ein Messerschleifer und Filzwerkstücke. Zum Verweilen konnte man sich mit warmen Speisen und Getränken versorgen. Dazu spielten Straßenmusiker auf.

-sts



Zirbenkissen und gestrickte Bären waren im trockenen und warmen ehemaligen Rossstall zu finden.

Foto: sts

%%%

[@/radsporthungerhuber](#)

**27.10.2023 bis  
28.01.2024\***

**WINTER  
AKTION**

**15% auf die Arbeitszeit  
und Gratis Radreinigung**

**Abhol- & Bringservice  
bis 20km nur 15€**

%%%

**RADSPORT  
Hungerhuber**

TROSTBERG

08621 90242-0

Schwarzauer Straße 66 • Trostberg

## Graupelschauer mit Sturmböen beendete jäh den Flohmarkt

**Schwarzmarktsontag in Altenmarkt lockte dennoch Besucher in die Geschäfte – Vormittags noch reger Flohmarktbetrieb**

Bis kurz nach Mittag war noch Sonnenschein angesagt, dann sorgte ein Graupelschauer mit kurzen aber heftigen Sturmböen für ein jähes Ende des Flohmarkt-Treibens in der Bahnhofstraße. Dennoch ließen sich viele vom herbstlichen Wetter nicht abschrecken – schließlich war auch „unter Dach“ einiges geboten.

Angefangen hatte der Kirchweihsonntag trotz der schlechten Wetterprognosen unerwartet trocken und ab 10 Uhr sogar richtig sonnig. Die Flohmarkt-Treibenden hatten zudem Zeitpunkt bereits ihre Stände aufgebaut gehabt und zahlreiche Besucher (die wohl den Wettertrend erkannten) bevölkerten die Bahnhofstraße. Auch bei der Altenmarkter Feuerwehr herrschte am Vormittag schon Hochbetrieb. Die Hüpfburg war voller Kinder. Der Getränkeauschank und die Bewirtung zum Frühschoppen waren im vollem Gange. Die Blumenausbörsen am Rathaus fand auch guten Zuspruch. Ganz mutige wagten sich an den Bierkasten-Kletterturm, den das THW vorm Gasthof „zur Post“ aufgebaut hatte. Und auch am Bahnhof war einiges los, wusste Klaus Buntkiel-Kuck zu berichten. Hier waren nicht nur ein Kicker aufgebaut, sondern die Kinder mit Basteleien beschäftigt. Heidrun Kuck präsentierte mit einer großen Schar Trommel-Rhythmen und auch bei der Stempel-Rallye durchs Dorf waren die Kinder eifrig dabei.

Dunkle Wolken am nördlichen Horizont kündigten dann kurz nach Mittag bereits an, dass die schlechten Wetterprognosen doch noch Wirklichkeit werden sollten. Ein Graupelschauer mit kurzen aber heftigen Windböen beendete dann jäh das Treiben in der Bahnhofstraße. Zu nass wurden ansonsten die feil gebotenen Schätze aus Dachkammern und Kellern. Wolfgang Erl, Vorsitzender des veranstaltenden Unternehmens Altenmarkt nahm es gelassen. „Auch wenn es draußen herbstlich war, so war dafür in den Geschäften und unterdachten Bereichen umso mehr los“. Bei ihm im Modeatelier Erl sorgten zudem die „Bad Rocking Buddies“ für Swing und Rock'n'roll und damit für das besondere Einkaufserlebnis. Und auch ansonsten fanden alle „Indoor“-Aktivitäten doch noch großen Zuspruch, sei es im Bahnhof oder in den Geschäften (Blumen Furtner hatte eine Allerheiligen-Ausstellung). Eine kleine Gewerbeausstellung mit Hausmeisterservice Maxi Eder und Elektro Christopher Seor gab es gegenüber dem Rathaus. Zum Schaukochen lud Küchen Hölzhammer ein. Und bei Tracht-Mode-Schuhe Strohmayer hieß es „Schwarz gewinnt“ beim Rabatt-Roulette. Mit dem „Maribell Bridal Concept Store“ eröffnet in den ehemaligen Räumen von Raumaussstattung Michl direkt an der Hauptstraße in Brautmodengeschäft mit Brautkleidern, Accessoires und Rundumpakete für die Traumhochzeit.

Auch Vereine und Verbände mit „Indoor“-Veranstaltungen hatten Glück. Das Kirchweihschießen der Zimmerstutzengesellschaft Altenmarkt war gut besucht, ebenso wie das Heimatmuseum. Und natürlich lockten Kaffee und Kuchen bei den herbstlichen Temperaturen viele Besucher in die Pfarrbücherei sowie ins Kirchweih-Café des Trachtenvereins „D'Auerbergler“, das wieder im neuen Trachtenheim eingerichtet worden war. Selbiges galt für die Verpflegung in der Bahnhofstraße durch die Bäckerei/Konditorei Daxenberger. Dem Wetter bis zum Schluss trotzten die Vertreter des TSV Altenmarkt, die ihre Pilsbar mit guter Überdachung nahe dem Bahnhof errichtet hatten.

-sts



Noch zum Start am Vormittag herrschte bei Sonnenschein reges Flohmarkt-Treiben in der Bahnhofstraße. Foto: privat



Auch die jüngsten hatten Spaß bei den Löschübungen der Altenmarkter Feuerwehr. Foto: privat



Als dann der Wetterumschwung mit Graupel, Sturm und Regen kam, zog es die Besucher in die Geschäfte wie hier ins Modeatelier Erl, wo die „Bad Rocking Buddies“ unterhielten. Foto: sts



Trotzten dem Wetter bis zum Schluss: Kutschfahrten und die gut „bedachte“ Pilsbar des TSV Altenmarkt. Foto: sts

Aus Liebe zur Familie.  
**Bestattungsvorsorge –**  
Entlastung im Trauerfall.



Begleitung in der Trauer

Traunreut • 08669/85 68 0  
Trostberg • 08621/97 99 70  
Obing • 08624/89 18 222



[www.bestattung-leicher.de](http://www.bestattung-leicher.de)



## Tag der offenen Tür im Kosmetikstudio „Haut und Sinne“

Am Tag der offenen Tür des Kosmetikstudios „Haut und Sinne“ aus Altenmarkt empfing Inhaberin Anja Grünäugl am 30.09.2023 bei Sektempfang und ausgelassener Stimmung zahlreiche Gäste. Neben dem Testen neuer Kosmetikprodukte war der Höhepunkt der erzielte Erlös in Höhe von 170€ durch den Verkauf von Tombola-Losen. Der gesamte Erlös kam der Wohn- und Förderstätte Altenmarkt der Lebenshilfe Traunstein gGmbH zugute. Stellvertretend nahmen Herr Josef Schmid, Bereichsleiter Wohnheim und Förderstätte in Altenmarkt und Bewohnerin Laura den Scheck dankend entgegen.

Auf die nächste Veranstaltung können sich Interessierte jetzt schon freuen. Am 25.11.2023, ab 16:00 Uhr veranstaltet Anja Grünäugl zusammen mit Sally Höfer von „Nähzy“ einen Weihnachtsbasar. Dort erwartet die Besucher unter anderem Weihnachtsgeschenk-Sets von der Kosmetiklinie Dr. Spiller, selbstgenähte Stirnbänder und Mützen und weihnachtliche Gestecke aus dem Laden „Geschmackvolles“. Mit Glühwein, Punsch, Lebkuchen und Lagerfeuer wird auf die bevorstehende Adventszeit eingestimmt.



## Die Bücherei stellt vor

**PFARRBÜCHEREI  
ALTENMARKT**

Am 17.11.2023 ist der Bundesweite Vorlesetag. Aus diesem Anlass liest die Bloggerin Sonja Reithmayer im Pfarrheim am 17.11. von 15.00 - 16.00 Uhr aus dem Kinderbuch „Der Apfelbär“.

Der Eintritt ist frei. Kinder im Alter von 2 - 5 Jahren müssen in Begleitung eines Erwachsenen kommen.

Anmeldung erbeten unter 08621/62318 zu den Öffnungszeiten der Bücherei (Dienstag von 8.00 - 10 Uhr und von 16.00 - 18.30 Uhr und Freitag von 16.00 - 18.30 Uhr) oder per e-mail an [buecherei-altenmarkt@t-online.de](mailto:buecherei-altenmarkt@t-online.de).



## Der Gartenbauverein berichtet:

### Frostspanner

Im Frühjahr, schon während des Austriebs, sind oft an den Knospen der Obstgehölze grünliche gefräßige Larven zu finden. Sie machen bei ihrer Fortbewegung den für diesen Schädling typischen „Katzenbuckel“. Bei starkem Befall können die Blätter ganzer Bäume kahlgefressen werden. Den Sommer verbringen die Schädlinge im Boden. Nach den ersten Nachtfrost, etwa Mitte bis Ende Oktober treten beflügelte Männchen und unbeflügelte Weibchen in Erscheinung. Weibchen klettern am Stamm bis in den Kronenbereich hoch. Dort legen sie nach der Befruchtung ca. zweihundert Eier ab, aus denen nach der Überwinterung junge Raupen schlüpfen. Die am Stamm hochkriechenden Weibchen sollten durch die ab Anfang Oktober an Stämme und Stützpfeile angebrachten Raupenleimringe abgefangen und dadurch bekämpft werden. Die Leimringe müssen dicht anliegen und die Klebkraft muss bis etwa Mitte März garantiert sein. Brücken wie z.B. angewehtes Laub und sonstiges Material muss laufend entfernt werden.

In unserer Gegend ist der Frostspanner allerdings seltener anzutreffen, das Anbringen von Leimringen ist deshalb nicht zwingend erforderlich. *Ihr Gartenbauverein*

### Eltern-Kind-Frühstück im Pfarrheim

Am Freitag, 17.11.2023 ab 9.30 Uhr veranstaltet der Frauenbund Altenmarkt ein Eltern-Kind-Frühstück im Mehrzweckraum im Untergeschoss des Pfarrheims. Eingeladen sind besonders alle Eltern mit Kindern, die Interesse an einer Mutter-Kind-Gruppe haben. Bürgermeister Bierschneider wird einen kleinen Überblick über die Geburtenentwicklung in der Gemeinde und die Angebote für Familien mit Kindern jeder Altersstufe geben.

Für Essen und Trinken ist gesorgt. Spielsachen für die Kinder liegen auch bereit.

## Baumgartner

**Landschaftsbau**



**Neuer Zaun?**

**Ein Baum ist im Weg?**

**Für uns typische  
Arbeiten für die  
kältere Jahreszeit!**



- Lichttraumprofilschnitt
- Heckenschnitt
- Heckenrodung
- Baumfällungen im Grundstück oder Wald
- Zäune von Holzzaun über Sichtschutzzaun, Stabmattenzaun uvm.

**Förgenthalstraße 2&4b • Trostberg  
Tel. 0160 / 42 11 553**

Email: [baummaschinen@baumgartner-tbg.de](mailto:baummaschinen@baumgartner-tbg.de)  
**[www.baumgartner-tbg.de](http://www.baumgartner-tbg.de)**



- Lackiererei
- Glasschaden
- Hagelschaden
- Parkdellen
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugpflege

**AUTOLACKIEREREI**

**S. HAUSLER**

Kirchholzweg 6 • 83301 Traunreut • Tel. (0 86 69) 3 89 69  
e-Mail: [info@lackportal.de](mailto:info@lackportal.de) web: [www.lackportal.de](http://www.lackportal.de)



**Batterienwechsel  
bei UHREN**



**Ihr freundlicher Augenservice**  
Hauptstr. 15 • 83308 Trostberg  
Tel. 0 86 21 / 38 33  
**[www.optik-gier-steger.de](http://www.optik-gier-steger.de)**

## Maribell Bridal Conceptstore eröffnet seine Türen

Am 15.10.2023 öffnete der Maribell Bridal Conceptstore seine Türen unter der Leitung von Isabella Auer. Der Store bietet auf rund 120qm eine sorgfältig ausgewählte Auswahl an Second-hand-Kleidern, internationalen Neumodellen und zwei eigenen Kollektionen. Dahinter stehen 20 engagierte Frauen, die ein einzigartiges Konzept anbieten, darunter Tastings, Trauringgespräche, Probestylings, Shootings uvm.



Rundumpakete sind eine großartige Möglichkeit, um verschiedene Dienstleistungen oder Produkte kennenzulernen und auszuprobieren. In einer sehr angenehmen und freundlichen Atmosphäre wird man achtsam an die Hand genommen und im Dschungel der Hochzeitsplanung in allen Bereichen unterstützt.

Hier stehen Ehrlichkeit und Vertrauen an erster Stelle.

Die Damen der #MaribellCommunity unterstützen sich gegenseitig und halten Nichts von Konkurrenz, im Gegenteil - sie machen sich gemeinsam stark für ihr geschaffenes Werk und strahlen große Freude und Stolz aus.

Modenschauen sind eine Möglichkeit für Designer, ihre neuesten Kreationen zu präsentieren und für die Zuschauer, die neuesten Trends zu sehen. Es ist eine aufregende Zeit für alle Beteiligten, mit den Modellen, die die neuesten Kleidungsstücke zeigen, die von Designern sorgfältig entworfen wurden, und der Musik, die im Hintergrund spielt, um die Stimmung zu verstärken. Eine Modenschau erfordert ein großes Team von Mitarbeitern, die zusammenarbeiten,

um sicherzustellen, dass alles reibungslos verläuft, von der Planung und Vorbereitung bis hin zur Durchführung der Show. Es ist ein wahrhaft kreativer Prozess, der die Welt der Mode zum Leben erweckt.

Dieser Prozess ist Ihnen wahrhaftig gelungen! Die Straßen waren überfüllt und der Andrang sehr groß!

Frau Auer ist die Inhaberin eines Geschäfts, das sie mit viel Herzblut und Engagement gegründet hat. Sie ist stolz auf das, was sie erreicht hat und setzt sich immer für das Wohl ihrer Kunden und Kolleginnen ein. Ihr Geschäft ist ein Ort, an dem man sich wohl fühlen und eine große Auswahl an qualitativ hochwertigen Produkten finden kann. Wenn man Isabella Auer trifft, spürt man sofort ihre Leidenschaft und Begeisterung für das, was sie tut - genauso wie für ihre kleine Familie.

## Jahramt der Trachtenvereins Altenmarkt

Am Freitag, 10. November, findet um 19 Uhr in der Altenmarkter Kirche das Jahramt für die verstorbenen Mitglieder des Trachtenvereins Altenmarkt statt. Dabei wird im Besonderen jenen Mitgliedern gedacht, die seit dem letzten Jahramt im November 2022 verstorben sind. Die musikalische Gestaltung übernehmen vereinseigene Musikanten.

## Sicherheit shoppen.

Rechtsschutz mit 20 % Nachlass.\*

In der Red Friday Week  
vom 20.11. bis 24.11.2023.

Inklusive des Rechtsservices MEINRECHT und eines der besten Anwaltsnetzwerke in Deutschland.

**RAG**  
RECHTSSCHUTZ



**Wir beraten Sie gerne.**

Geschäftsstelle

*Lutz Gmbtt*

Telefon 08621 506440  
info@trostberg.vkb.de  
www.vom-lutz.de

Finanzgruppe

# vivissim

## Tagespflegen & Ambulant

**Zu Hause wohnen bleiben, auch im Alter – das wünscht sich jeder**  
**Die Angehörigen finden Entlastung bei **vivissim****

**vivissimo Tacherting** eine von vier Tagespflegen der GzBvT GmbH  
**Tel: 08639-7074138, eMail: [verwaltung@gzbvt.de](mailto:verwaltung@gzbvt.de)**  
**WebSite mit vielen Fotos [www.gzbvt.de](http://www.gzbvt.de)**

## Hohe Tanzbegeisterung beim Altenmarkter Kirchweihanz

Es hat sich mittlerweile schon fest eingebürgert, dass die Altenmarkter Trachtler an Kirchweih zu einem Tanz einladen. Im Gasthof "Zur Post" durften die Auerbergler ihre Gäste begrüßen. Zu den Klängen der Martal-Musi, die mit musikalischer Klangsönheit aufwartete, wurde so manche flotte Sohle aufs Parkett gelegt. Unermüdlich begeisterten die sieben jungen Musikanten aus dem Raum Tittmoning, Fridolfing und Altenmarkt das überaus tanzfreudige Publikum mit Polkas, Walzer und Boarischen, so dass der Tanzboden stets belegt war. Zwischendurch wurde von allen anwesenden Trachtlern ein Gemeinschaftsplattler aufgeführt, ehe es für alle jungen und junggebliebenen Tanzbegeisterten beim Altenmarkter Kirchweihanz gleich in die nächste Tanzrunde ging.

Foto: GTEV



## Jahreshauptversammlung der Arbeiterwohlfahrt

Die Jahreshauptversammlung der Arbeiterwohlfahrt Trostberg mit Neuwahlen der Vorstandschaft findet am Sonntag, 05. November um 14 Uhr im Postsaal der Stadt Trostberg statt. Nach den Grußworten und dem Bericht der Vorsitzenden mit Dia-Rückblick, dem Bericht der AWO-Schulkinderbetreuung sowie dem Kassen- und Revisionsbericht stehen auch die Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Anschließend werden noch die langjährigen Mitglieder geehrt.



**Einladung  
zu unserer  
Mitgliederversammlung  
am Freitag, den 17.11.2023  
um 18.30 Uhr  
im Gasthof zur Post  
in 83352 Altenmarkt**

**Wir freuen uns über Ihr  
zahlreiches Erscheinen.  
Auch Nichtmitglieder  
sind herzlich willkommen**

[www.katzenobhut-baumburg.de](http://www.katzenobhut-baumburg.de)

**Katzenobhut**  
BAUMBURG

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

Termine vom 3.11.23 bis 17.11.23

- |                   |           |                  |                                                                                                                                                                                                                      |
|-------------------|-----------|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>So. 05.11.</b> | 09.30 Uhr | Christuskirche   | Gottesdienst                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Mo. 06.11.</b> | 19.30 Uhr | unterm Kirchdach | Chroprobe<br>Mit Rebekka Thoïs                                                                                                                                                                                       |
| <b>Di. 07.11.</b> | 09.00 Uhr | Gemeindesaal     | Frauenkreis „Miriam“ -<br>Frauenfrühstück, Thema: „Christ-<br>lich Feiertage im Kirchenjahr<br>Mit Pfarrer i.R. Johannes Arendt<br>AKN - Arbeitskreis Nächstenhilfe<br>Sprechstunde für Hilfesuchende<br>Taizé Gebet |
|                   | 16:30 Uhr | Gemeindesaal     | offener Nähtreff<br>Phoenix                                                                                                                                                                                          |
| <b>Mi. 08.11.</b> | 19:00 Uhr | Christuskirche   | Gottesdienst                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Fr. 10.11.</b> | 08:00 Uhr | Gemeindesaal     | Chroprobe<br>Mit Rebekka Thoïs                                                                                                                                                                                       |
| <b>Sa. 11.11.</b> | 16:30 Uhr | Jugendkeller     | AKN - Arbeitskreis Nächstenhilfe<br>Sprechstunde für Hilfesuchende<br>offener Nähtreff                                                                                                                               |
| <b>So. 12.11.</b> | 09:30 Uhr | Christuskirche   | Ökum. Volkstrauertag<br>mit: Diakon Dr. Gregor Herth und<br>Pfarrer Wolfram Hoffmann                                                                                                                                 |
| <b>Mo. 13.11.</b> | 19:30 Uhr | unterm Kirchdach |                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Di. 14.11.</b> | 16:30 Uhr | Gemeindesaal     |                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Fr. 17.11.</b> | 08:00 Uhr | Gemeindesaal     |                                                                                                                                                                                                                      |
|                   | 18:00 Uhr | Christuskirche   |                                                                                                                                                                                                                      |

### IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin  
bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.

### Bestattungsdienste HABERSTOCK

Vormarkt 44, 83308 Trostberg  
0 86 21 / 50 69 55  
[info@bestattungen-haberstock.de](mailto:info@bestattungen-haberstock.de)  
[www.bestattungen-haberstock.de](http://www.bestattungen-haberstock.de)

Qualität | Garantie | Vertrauen



Andrea Haberstock



**ab SOFORT**

**Trostberger**

**KALENDER**

erhältlich bei

*Amler*

**WERBUNG**

**Hauptstr. 1**

**TROSTBERG**

**19.90**

TROSTBERGER  
KALENDER  
**2024**

mit ZEICHNUNGEN von PETER AMLER

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

|                |           |              |                                                                                                                       |
|----------------|-----------|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sa. 04.11.2023 | 18.30 Uhr | Rabenden     | Rosenkranz                                                                                                            |
| Sa. 04.11.2023 | 19.00 Uhr | Rabenden     | Vorabendgottesdienst - Jahramt KSK - Kollekte für den St. Korbiniansverein                                            |
| So. 05.11.2023 | 10.00 Uhr | Baumburg     | Pfarrgottesdienst - Kollekte für den St. Korbiniansverein                                                             |
| Mi. 08.11.2023 | 19.00 Uhr | St. Wolfgang | Hl. Messe                                                                                                             |
| Fr. 10.11.2023 | 18.30 Uhr | Altenmarkt   | Rosenkranz d. Barmherzigkeit                                                                                          |
| Fr. 10.11.2023 | 19.00 Uhr | Altenmarkt   | Heilige Messe - Jahramt Trachtenverein - „Kirchenzählung“                                                             |
| Sa. 11.11.2023 | 18.30 Uhr | Rabenden     | Rosenkranz                                                                                                            |
| Sa. 11.11.2023 | 19.00 Uhr | Rabenden     | Vorabendgottesdienst - „Kirchenzählung“                                                                               |
| So. 12.11.2023 | 10.00 Uhr | Baumburg     | Pfarrgottesdienst - „Kirchenzählung“                                                                                  |
| Mo. 13.11.2023 | 20.00 Uhr | Kirchberg    | Gebetsstunde/Fatimaandacht                                                                                            |
| Di. 14.11.2023 | 14.00 Uhr | Pfarrheim    | Seniorenachmittag - Krankensalbungsgottesdienst                                                                       |
| Mi. 15.11.2023 | 19.00 Uhr | Kirchberg    | Hl. Messe                                                                                                             |
| Fr. 17.11.2023 | 19.00 Uhr | Pfarrheim    | Heilige Messe - Diaspora Sonntag                                                                                      |
| Sa. 18.11.2023 | 18.30 Uhr | Rabenden     | Rosenkranz                                                                                                            |
| Sa. 18.11.2023 | 19.00 Uhr | Rabenden     | Vorabendgottesdienst - Diaspora Sonntag                                                                               |
| So. 19.11.2023 | 10.00 Uhr | Baumburg     | Pfarrgottesdienst - Diaspora Sonntag                                                                                  |
| So. 19.11.2023 | 17.00 Uhr | Baumburg     | Lichtkonzert „Herbstleuchten“ - Vokalensemble ORFEO Rosenheim - Chris Gall (Piano) - Laurenz Theinert (Lichtkünstler) |

Wer die **Krankensalbung oder -kommunion** zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

### Lichtkonzert Herbstleuchten

Mit Beginn des Herbstes und den kürzer werdenden Tagen nimmt das Licht in unserem Leben eine ganz besondere Rolle ein. Seine Facetten werden vielfältiger, die Farben werden wärmer und jeder Lichtstrahl wird rar und wertvoll – ein Phänomen, welches Künstlerinnen und Künstler über Jahrhunderte zu den ergreifendsten Werken inspiriert hat. „Herbstleuchten“ spannt einen Leuchtbogen von Alter Musik Palästinas bis zu zeitgenössischen, populären Chorwerken. Werke wie Gjeilo's „nothern lights“ oder das ergreifende „Ubi caritas“ mit seinem warmen, voller Klanglichkeit strahlendem Ton, stehen hierbei sinnbildlich für die kulturelle Bedeutung des Lichts.

Klaviermusik des international renommierten Pianisten Chris Gall setzt einen programmatischen Kontrapunkt, während der Lichtkünstler Laurenz Theinert dem Konzert mit seinem Visual Piano eine weitere beeindruckende Ebene verleiht.

Wir weisen darauf hin, dass die Freitags-Gottesdienste ab 17. November wieder im Pfarrheim Altenmarkt stattfinden.

### Pfarrbücherei-Öffnungszeiten:

Dienstag von 8 – 10 Uhr und von 16.00 – 18.30 Uhr, am Freitag von 16.00 – 18.30 Uhr (Tel. 62318).

### Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do. jeweils von 9 bis 11 Uhr, Di. zusätzlich von 15 – 17 Uhr. Am Mi. und Fr. ist das Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753). P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145). Besuchen Sie unsere Homepage: [www.baumburg.de](http://www.baumburg.de). Email-Adresse: [st-margareta.baumburg@ebmuc.de](mailto:st-margareta.baumburg@ebmuc.de)



VOCALENSEMBLE ORFEO ROSENHEIM  
CHRIS GALL (PIANO)  
LAURENZ THEINERT (LICHTKÜNSTLER)

Werke von Palestrina, Gjeilo, Taverner, Nysted und Chris Gall  
Mit Lichtinstallationen und atemberaubenden Lichteffekten

Tickets an der Abendkasse, Eintritt 23€ (13€ Schüler)



**Haus Chiemsee**  
Wohnen & Pflege

**Pflegeheim für Demenz**  
Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung“ beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 · 83257 Gollenshausen  
Tel. 08054-7396 · Wir sind unbürokratisch

### In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Stephan Bierschneider und Geschäftsleiter Herbert Lainer

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96  
e-Mail: [info@amler-werbung.de](mailto:info@amler-werbung.de) · [www.amler-werbung.de](http://www.amler-werbung.de)

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **Hofmann Druck & Medien** · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

**Die nächste Ausgabe erscheint VIERFARBIG am Samstag, 18.11.2023**  
Verteilung an **alle** Haushalte, inkl. „Keine Reklame einwerfen“